

- Essenz:** Liebste Kinder, dies hier ist die unbegrenzte Bühne, auf der ihr Seelen daran gebunden seid, eure Rollen zu spielen. Die Rolle eines jeden ist festgelegt.
- Frage:** Welche Bemühung sind notwendig, um eure Karmateet-Stufe zu erreichen?
- Antwort:** Um karmateet zu werden, gebt euch vollkommen hin. Nichts gehört euch und alles sollte vergessen werden. Nur dann könnt ihr karmateet werden. Diejenigen, die sich an ihren Reichtum, Besitz und ihre Kinder usw. erinnern, können diese Stufe nicht erreichen. Deswegen sagt Baba: „Ich bin der Herr der Armen.“ Arme Kinder geben sich schnell hin. Es fällt ihnen leicht, alles zu vergessen und in der Erinnerung des Vaters zu bleiben.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und erklärt Seinen spirituellen Kindern. Kinder, ihr seid euch ganz bestimmt bewusst, dass es jetzt darum geht, nach Hause zurückzukehren. Anbeter sind sich dessen nicht bewusst. Ihr wisst, dass dieser Kreislauf der 84 Leben jetzt endet. Das hier ist eine sehr große, unbegrenzte Bühne. Verlasst diese alte Bühne und geht nach Hause.. Unreine Seelen können nicht dorthin gelangen. Werdet darum unbedingt rein, denn dieses Spiel geht jetzt zu Ende. Es ist jetzt das Ende grenzenlosen Leids. Gegenwärtig ist alles, was die Menschen als Paradies betrachten, lediglich der Pomp Mayas. Es gibt so viele Paläste, Autos usw. Dies nennt man Konkurrenzkampf Mayas. Es ist ein Konkurrenzkampf zwischen der Hölle und dem Himmel. Es gibt vorübergehendes Glück und es ist die Versuchung Mayas. Diesem Drama gemäß gibt es so viele Menschen. Am Anfang gab es nur das eine, ursprüngliche Gottheiten-Dharma. Jetzt ist die Bühne so voll geworden. Dieser Kreislauf endet jetzt und alle Seelen sind tamopradhan. Auch die Welt ist tamopradhan und muss jetzt satopradhan werden. Die gesamte Welt muss erneuert werden. Sie wurde fortlaufend und unzählige Male von alt neu und von neu wieder alt. Das ist das ewige Drama. Man kann nicht sagen, wann es begonnen hat. Es geht ewig weiter. Nur ihr wisst um diese Zusammenhänge; niemand sonst weiß es. Bevor ihr dieses Wissen erhalten habt, wusstet ihr auch nichts. Selbst die Gottheiten wussten es nicht. Nur ihr, die Brahmanen des erhabensten Übergangszeitalters wisst es und dieses Wissen wird dann verschwinden. Der Vater macht euch zu Meistern vom Land des Glücks. Was wollt ihr also mehr? Ihr erlangt vom Vater, was immer ihr wollt und dann gibt es nichts mehr zu erreichen. Der Vater sagt: „Ihr seid diejenigen, die im höchsten Maße unrein geworden sind. Ihr seid die ersten, die kommen und ihre Rollen spielen. Also seid ihr auch die ersten, die zurückkehren. Das ist der Kreislauf. Ihr seid diejenigen, die zuerst im Rosenkranz aufgefädelt werden. Dies ist der Rosenkranz Rudras. Alle Menschen der Welt sind an einem Faden aufgefädelt. Sie werden diesen Faden verlassen und in den höchsten Wohnort gehen. Und dann werden sie wieder in gleicher Weise aufgefädelt werden. Der Rosenkranz ist sehr groß. Shiv Baba hat so viele Kinder. Ihr, die Gottheiten, seid die ersten, die kommen. Das hier ist der unbegrenzte Rosenkranz, in dem alle aufgereiht werden wie Perlen. Man erinnert sich an den Rosenkranz Rudras und den Rosenkranz Vishnus. Es gibt keinen Rosenkranz Prajapita Brahmas. Es gibt keinen Rosenkranz der Brahma Kumars und Kumaris, weil ihr auf und ab steigt und besiegt werdet. Maya bringt euch immer wieder zu Fall. Deswegen wird der Rosenkranz Vishnus erschaffen. Tatsächlich gibt es auch Prajapita Brahmas Stammbaum. Wenn ihr besteht, wird man sagen, dass es auch einen Rosenkranz Brahmas gibt. Der Stammbaum ist erschaffen worden, aber zurzeit kann der Rosenkranz der Brahmanen nicht erschaffen werden, weil ihr heute rein seid, morgen Maya euch jedoch schlägt und euch alles verlieren lässt. Dann geht alles, was ihr verdient habt, verloren und ihr brecht dann eure Verbindung ab. Denkt nur darüber nach, wie tief ihr fallt. Der Vater macht euch zu den Meistern der Welt. Indem ihr seinen Shrimat befolgt, könnt ihr einen hohen Status erlangen. Wenn ihr besiegt werdet, ist alles vorbei. Das Laster der Lust ist der größte Feind. Ihr dürft euch nicht besiegen lassen! Alle anderen Laster sind seine Kinder. Der größte Feind ist das Laster der Lust. Das ist es, was es gilt zu überwinden. Indem ihr die Lust überwindet, werdet ihr die Herrscher der Welt. Diese Laster waren einen halben Kreislauf lang eure Feinde und sie lassen euch auch jetzt nicht in Ruhe. Alle sagen, dass man manchmal einfach wütend werden müsse. Aber wozu ist das nötig? Man kann doch alles auch mit Liebe erreichen. Wenn ihr einem Dieb mit Liebe erklärt, wird er euch schnell die Wahrheit erzählen. Der Vater sagt: „Ich bin der Ozean der Liebe, oder? Kinder, tut deshalb auch alles mit Liebe. Ganz egal, welche Position jemand hat – sogar vom Militär kommen sie zu Baba und Baba erklärt auch ihnen: Wenn ihr in den Himmel gehen möchtet, erinnert euch einfach an Baba. Man sagt den

Soldaten: „Wenn ihr auf dem Schlachtfeld sterbt, werdet ihr in den Himmel gehen. Tatsächlich ist das hier das Schlachtfeld. Menschen sterben in einer Schlacht und dann werden sie dort wiedergeboren, weil sie diese Sanskaras mit sich tragen. Sie können nicht in den Himmel gehen. Daher hat Baba ihnen immer erklärt: „Indem ihr euch an Shiv Baba erinnert, könnt ihr in den Himmel gehen, weil der Himmel jetzt erschaffen wird. Nur indem ihr euch an Shiv Baba erinnert, lösen sich eure Laster auf. Wenn ihr auch nur ein wenig von diesem unvergänglichen Wissen erhaltet, wird es immer bei euch sein. Wenn ihr Kinder Melas usw. veranstaltet, werden so viele Bürger erschaffen. Ihr seid die spirituelle Armee, oder? Hier gibt es einige, die Kommandeure und Generäle sind. Es werden viele Bürger erschaffen. Diejenigen, die gut erklären, werden den ein oder anderen hohen Status beanspruchen. Auch hier gibt es erstrangige, zweitrangige und drittrangige Dienstgrade. Ihr fahrt fort, zu lehren, und einige werden so wie ihr. Einige können sogar alle anderen überholen. Man kann beobachten, dass sie sich gegenseitig übertreffen. Neue gehen den älteren voran. Wenn ihr vollständiges Yoga mit dem Vater habt, könnt ihr sehr hoch aufsteigen. Alles hängt vom Yoga ab. Ihr fühlt doch bestimmt, dass dieses Wissen sehr einfach ist. Es gibt Hindernisse im Fach der Erinnerung an den Vater. Baba sagt: „Wenn ihr eure Mahlzeiten zu euch nehmt, esst in Erinnerung.“ Einige bleiben immerhin für ein paar Minuten oder 5 Minuten in Erinnerung. Es ist für jeden sehr schwierig, während der ganzen Mahlzeit in Erinnerung zu bleiben. Maya schubst euch hier und dort hin und lässt euch vergessen. Nur wenn ihr ausschließlich in Erinnerung an den Einen Vater seid, könnt ihr eure Karmateet-Stufe erlangen. Wenn es etwas gibt, das noch euch gehört, werdet ihr euch mit Sicherheit daran erinnern. Man sollte sich an nichts, außer an der Einen, erinnern. Dieser Baba ist ein Beispiel. Woran wird er sich wohl erinnern? Wird er sich an seine Kinder erinnern oder an seinen Reichtum? Er erinnert sich nur an euch Kinder. Der Vater wird sich mit Sicherheit an euch erinnern, weil Er gekommen ist, um euch Wohltat zu bringen. Er erinnert sich an alle, aber trotzdem wird sein Intellekt zu den Blumen hingezogen. Es gibt viele Arten von Blumen. Einige duften gar nicht. Das hier ist doch ein Garten, oder? Den Vater nennt man auch Meister des Gartens oder Gärtner. Ihr wisst, dass die Menschen im Zorn kämpfen und streiten. Sie haben so viel Körperbewusstsein. Der Vater erklärt: „Wenn irgend jemand wütend wird, dann bleibt ruhig.“ Wut ist ein böser Geist. Reagiert sehr friedlich auf einen bösen Geist. Die Shrimat Bhagwat Gita, das Juwel aller Schriften, enthält die Anweisungen Gottes. Nur Gott kommt und erzählt uns etwas über göttliche Anweisungen, gottlose Anweisungen und himmlische Anweisungen. Er gibt uns das Wissen über Raja Yoga und dieses Wissen wird dann wieder verschwinden. Was wollt ihr mit dem Wissen anfangen, nachdem ihr Könige und Königinnen geworden seid? Ihr erhaltet für die Dauer von 21 Leben eine Belohnung. Dort seid ihr euch nicht bewusst, dass das die Frucht einer bestimmten Bemühung ist. Ihr seid viele Male ins Goldene Zeitalter gegangen und dieser Kreislauf dreht sich immer weiter. Das Goldene und Silberne Zeitalter sind die Früchte des Wissens. Es ist nicht so, dass ihr dort Wissen erhaltet. Der Vater kommt jetzt hierher und gibt euch das Wissen als Frucht für die Anbetung. Der Vater hat euch gesagt, dass ihr das meiste Bhakti verrichtet habt. Erinnert euch jetzt an den Vater und ihr werdet satopradhan von tamopradhan. Das erfordert Einsatz. Erinnert euch an den Anfang, an die Mitte und das Ende der Schöpfung und ihr werdet Herrscher über die Welt. Der Vater verwandelt euch in Gottheiten. Trotzdem ist es falsch, körperliche Wesen als Götter und Göttinnen zu bezeichnen. Es gibt eine tiefe Verbindung zwischen Brahma, Vishnu und Shankar. Dieser Brahma hier wird Vishnu, und Shiva tritt in ihn ein. Diejenigen, die in der Subtilen Region sind, werden Engel genannt. Eure Bestimmung ist es, Engel zu werden. Ihr habt Visionen, aber sonst gibt es dort nichts. Es gibt Stille, Bewegung und dann hier, in der materiellen Welt, auch den Klang. Das sind Details, aber in der Essenz wird euch gesagt: „Manmanabhav.“ Erinnert euch konstant an Mich allein und erinnert euch ebenfalls an den Kreislauf der Welt. Während ihr hier sitzt, erinnert euch an das Land des Friedens und an das Land des Glücks. Fahrt fort, dieses alte Land des Leids zu vergessen. Dies ist unbegrenzte Entsagung durch den Intellekt. Sannyasis entsagen auf begrenzte Weise. Diejenigen, die den Weg der Isolation eingeschlagen haben, können nicht das Wissen des Familienwegs vermitteln. Könige und Königinnen zu werden, das ist der Familienweg. Es gibt dort nur Glück. Die Sannyasis glauben nicht an Glück. Es gibt Millionen von Sannyasis. Ihre Nahrung oder Einkünfte erhalten sie von denen, die Familie haben. Zuerst habt ihr euer Geld für Spenden und wohltätige Zwecke ausgegeben und dann seid ihr lasterhaften Geschäften nachgegangen und wurdet lasterhafte Seelen. Kinder, ihr tauscht jetzt die unvergänglichen Juwelen des Wissens untereinander aus. Jene Menschen, die Dharamshalas usw. bauen, erhalten dafür eine gute Frucht in ihrem nächsten Leben. Dieser Eine ist der Unbegrenzte Vater. Dies ist direkt und jenes ist indirekt. Sie

geben Gott alles hin. Jedoch möchte Er gar nichts. Shiv Baba ist doch der Spender. Wird Er denn hungrig? Shri Krishna ist kein Spender. Der Vater ist der Eine, der allen gibt. Er Selbst nimmt nichts. Wenn ihr etwas gebt, erhaltet ihr dafür das Zehnfache zurück. Wenn die Armen auch nur 2 Rupien geben, erhalten sie dafür Millionen als Rückgabe (wie z.B. Sudama). Bharat war der Goldene Spatz. Der Vater hat euch so reich gemacht. Es gab so viel Reichtum im Somnath Tempel. Die Menschen haben dann so viel geplündert. Es gab sehr große Diamanten und Juwelen dort. Jetzt kann man sie nirgendwo mehr sehen. Sie wurden alle zerteilt und zerkleinert. Dann wird sich die Geschichte wiederholen. Dort werden alle Minen für euch gefüllt sein. Die Diamanten und Juwelen werden dort wie Steine sein. Der Vater gibt euch die unvergänglichen Juwelen des Wissens, die euch sehr reich machen. Liebliche Kinder, wie glücklich könnt ihr darüber sein! Je mehr ihr studiert, desto höher werden eure Grade des Glückes ansteigen. Wenn jemand eine wichtige Prüfung ablegt, dann ist ihm bewusst, dass er, wenn er besteht, dies und jenes tun wird. Auch ihr wisst, dass ihr diese Gottheiten werdet. Dies sind leblose Abbilder, wohingegen wir dort in lebendiger Form existieren. Wo sind die Bilder, die ihr gemacht habt, hergekommen? Ihr habt sie in göttlichen Visionen gesehen. Diese Bilder sind ganz wunderbar. Einige Menschen denken, dass Brahma sie gemalt hat. Hätte er das von jemandem gelernt, so wäre er doch bestimmt nicht der einzige gewesen, der von diesem Menschen gelernt hätte. Andere hätten das auch gelernt. Brahma Baba sagt: „Ich habe überhaupt nichts dergleichen gelernt.“ Es war der Vater, der sie durch göttliche Visionen anfertigen lies. All diese Bilder wurden gemäß Shrimat gemacht. Dies sind keine Bilder, die aufgrund menschlicher Anweisungen gemacht wurden und alle werden wieder zerstört werden. Weder ein Name noch eine Spur wird von ihnen übrig bleiben. Es ist das Ende der alten Welt und es gibt so viel Brimborium auf dem Pfad der Anbetung. Nichts davon wird übrig bleiben. In der neuen Welt wird alles neu sein. Ihr wurdet viele Male Meister des Himmels und dann hat euch Maya besiegt. Die Laster, nicht der Reichtum, werden Maya genannt. Ihr Kinder wurdet für einen halben Kreislauf in Ravans Ketten gefangen gehalten. Ravan ist der älteste Feind und sein Königreich besteht den halben Kreislauf lang. Wenn sie sagen, dass es hunderttausende Jahre seien, dann wäre die Berechnung von Halb und Halb nicht richtig. Das ist so ein großer Unterschied. Der Vater hat euch erzählt, dass die Dauer des ganzen Kreislaufes nur 5000 Jahre beträgt und es kann keine 8.4 Millionen Arten geben. Das ist einfach eine große Lüge. Haben denn die Gottheiten der Sonnen- und Monddynastien Hunderttausende von Jahren regiert? Ihr Intellekt funktioniert nicht. Die Sannyasis glauben, dass ihre Anhänger sie verließen wenn sie zugeben, dass sie sich irren und dass es dann eine Revolution gäbe. Deshalb befolgen sie jetzt eure Anweisungen noch nicht und geben ihr Königreich nicht auf. Am Ende werden sie etwas verstehen, aber nicht jetzt. Auch die Reichen werden kein Wissen aufnehmen. Der Vater sagt: Ich bin der Herr der Armen. Reiche Menschen würden sich nie hingeben und ihre Karmateet-Stufe beanspruchen. Der Vater ist ein sehr mächtiger Börsenhändler. Er nimmt nur etwas von den Armen. Wenn er von den Reichen nehmen würde, müsste Er eine entsprechende Rückgabe geben. Sehr wenige reiche Leute kommen, weil sie hier alles vergessen müssen. Nur wenn ihr nichts bei euch habt, könnt ihr eure Karmateet-Stufe erreichen. Die Reichen können nicht vergessen. Diejenigen, die auch im vorhergehenden Kreislauf ihre Erbschaft erhalten haben, werden das wieder tun. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Ebenso wie der Vater der Ozean der Liebe ist, werdet Ihm gleich – Meister Ozeane der Liebe – und tut die Dinge mit Liebe. Werdet nicht wütend. Wenn jemand anderes wütend wird, bleibt friedvoll.
2. Entfernt diese alte Welt des Leides aus eurem Intellekt und werdet unbegrenzte Sannyasis. Erinnert euch an das Land des Friedens und an das Land des Glücks. Tauscht die unvergänglichen Juwelen des Wissens miteinander aus.

- Segen:** Mögt ihr ein Recht auf Selbstsouveränität und auf das Königreich der Welt haben und die alte Welt dank eurer spirituellen Begeisterung vergessen.
Jene, die im Übergangszeitalter ein Recht auf das Erbe des Vaters haben, haben das Recht auf Selbstsouveränität und auf das Königreich der Welt. Heute habt ihr Selbstsouveränität und morgen das Königreich der Welt. Es ist bloß eine Frage von heute und morgen. Seelen, die ein Recht haben, bewahren ihre spirituelle Begeisterung und diese Begeisterung ermöglicht es ihnen, mit Leichtigkeit die alte Welt zu vergessen. Wer ein Recht hat, ist niemals von irgendwelchen Objekten, Personen oder Sanskars abhängig. So jemand muss sich nicht anstrengen, begrenzten Dingen zu entsagen, denn diese Dinge werden automatisch uninteressant für ihn.
- Slogan:** Wer jede Sekunde, jeden Atemzug und jeden Schatz auf sinnvolle Weise einsetzt, wird ein Inbegriff für Erfolg.

*** Om Shanti ***